

Mitte November 1936 veröffentlichen wir:

PETER THOENE

Eroberung des Himmels

Geschichte des Fluggedankens

264 Seiten. Mit 12 Bildern. Geheftet RM 3.70, in Leinen RM 5.70



Von allen Gedanken, welche die Menschen seit Jahrtausenden dachten, ist der Gedanke vom Fluge der kühnste. Er entstand aus den nächtlichen Traumbildern des Urmenschen, der unerklärbar über sich Lebewesen durch den Himmel fliegen sah, der seine Gottheiten mit der Kunst des Fliegens begabte und in dem aufrührerisch der Wunsch aufstieg, es diesen Göttern gleichzutun und den Himmel zu erobern. Welch ein dramatischer Weg, der über Ikaros und Leonardo zum beherrschenden Flugzeug unserer Tage führt! Man könnte dieses Buch des jungen Piloten und Schriftstellers Thoene einen Bericht vom Menschenflug nennen, eine Historie, eine Epopöe, aber es ist weit mehr. Wie aus abenteuerlich vagen Versuchen, den Himmel zu erstürmen, eine scheinbar nüchterne, gleichwohl phantastische Wissenschaft entsteht, deren Heldentaten, deren Kämpfe, Siege und Enttäuschungen voll Spannungen sind wie die Geschichte der Völkerkriege, das ist in Thoenes Werk mit Gültigkeit dargestellt. Erstaunliche Schicksale erzählt Thoene, heldenhafte Gestalten aus Vergangenheit und Gegenwart führt er uns vor, Narren und Märtyrer, Spieler und Forscher ziehen an uns vorbei und ordnen sich zu einem großen farbigen Gemälde, zu einer Darstellung vom Heldentum des Menschen und von dem fruchtbaren Sieg des Geistes über die Materie.

Leipzig / E. P. TAL & CO. / VERLAG / Wien